



Diese Packliste gibt nur einen kleinen Anhaltspunkt, was man auf ein **Zeltlager** alles mitnehmen kann. Ihr müsst natürlich bei jeder Aktion überlegen, was sinnvoll ist – und was nicht (das bleibt dann zu Hause)!

Auf jeden Fall zu Hause gelassen werden elektronische Geräte wie Handy, etc.

☺ Anbei kleine Tipps von erfahrenen Pfadfindern

<p><b>Kleidung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schuhe: Straßenschuhe; Wanderschuhe; Gummistiefel; Sandalen (Trekkingssandalen)</li> <li>• Socken</li> <li>• Hosen: lange und kurze; Trainingshose</li> <li>• Unterwäsche: Unterhemden; Unterhosen</li> <li>• T-Shirts</li> <li>• Pullover</li> <li>• Kluft: Klufthemd, Halstuch und Knoten</li> </ul>	<p>☺ Schuhe sollten auf Lagern möglichst Wasserdicht sein. Wenn ihr aber noch keine teuren Wanderschuhe kaufen wollt, tun's auch Gummistiefel mit dicken Socken, dass die Füße warm bleiben!</p> <p>☺ Sehr praktisch sind auch „Zipp-off“-Hosen</p> <p>☺ Lieber einen dicken Pullover zu viel als zu wenig!</p> <p>☺ Die Kluft besteht aus einem sehr robusten Material, hält warm und dient außerdem als Kennzeichen der Pfadfinder weltweit!</p>
<p><b>Sonne/Regen/Wasser:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regenzeug: Regenjacke &amp; -hose oder Poncho</li> <li>• Wasserdichte Unterlage</li> <li>• Sonnenschutz: Pfadfinderhut oder Baseball-Cap; Sonnencreme; Sonnenbrille</li> <li>• Handschuhe/ Schal/ Mütze</li> <li>• Badezeug: Badehose/ Badeanzug; Badetuch</li> </ul>	<p>☺ Handschuhe und Schal können auch im Sommer nachts am Lagerfeuer sehr angenehm sein.</p>

<p><b>Mahlzeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essgeschirr: Messer; Gabel; Löffel; Teller; Tasse</li> <li>• Abtrockentuch</li> <li>• Trinkflasche</li> </ul>	<p>☺ Das Geschirr sollte robust und leicht sein! Am besten geeignet ist Edelstahl-Geschirr oder Camping- Geschirr! Das ganze Essgeschirr sollte mit dem Namen oder mit einem bunten Klebeband gekennzeichnet werden. Teller und Tasse bitte nicht zu klein und am besten <u>nur</u> eine Art Suppenteller mitnehmen!</p>
<p><b>Orientierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taschenlampe</li> <li>• Kompass</li> <li>• Fernglas</li> </ul>	
<p><b>Hygiene:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handtuch</li> <li>• Waschlappen</li> <li>• Seife</li> <li>• Duschgel</li> <li>• Shampoo</li> <li>• Zahnpflege: Zahnpasta, -bürste</li> <li>• Deo</li> <li>• Haarbürste</li> <li>• Taschentücher</li> </ul>	<p>☺ Duschgel, Shampoo und Zahnpasta gibt es fast überall in kleinen Flaschen (50ml).</p>

<p><b>Schlafen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlafsack</li> <li>• Unterlage: Isomatte oder Therm-A-Rest</li> <li>• Schlafanzug/ warme Socken</li> </ul>	<p>☺ siehe unten  ☺ Im Schlafsack selber sollte man so wenig anhaben wie möglich! Es reicht vollkommen, wenn man nur mit Schlafanzug und warmen Socken schläft. Falls man dann immer noch friert, kann ein <b>Schlafsackinlett</b> helfen.</p>
<p><b>Extras:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Hilfe: Pflaster; Stichesalbe; Medikamente...</li> <li>• Ausweis/ Krankenkassenkarte</li> <li>• Nähzeug</li> <li>• Werkzeug: Taschenmesser oder Leatherman</li> <li>• Foto-Apparat</li> <li>• Schreibzeug: Papier; Stifte</li> <li>• Spiele: Karten; Würfelbecher...</li> <li>• Instrumente</li> </ul>	<p>☺ Wichtige Erste Hilfe- Sachen haben die Leiter dabei!</p>

☺ Die ganzen Sachen sollten in einem stabilen Rucksack untergebracht werden. Bitte keine Taschen oder Schalenkoffer. Sein Gepäck sollte jeder ca. 3-4 km selber tragen können

☺ Ein Rucksack sollte wasserdicht und an die Größe des Trägers angepasst sein. Es gibt welche mit größenverstellbaren Tragegurten, die man individuell an jede Größe anpassen kann.

☺ Um die Kleidung trocken zu halten gibt es auch noch die Möglichkeit die Sachen in Plastiktüten zu packen. Die Plastiktütenvariante ist aber auch eine gute Möglichkeit, Ordnung im Rucksack zu halten. Die Unterwäsche in eine Tüte, die T-Shirts in eine Andere...

☺ Ein Schlafsack sollte nicht zu groß sein, gerade bei Kindern (sonst friert man leicht! Ein guter Trick ist es aber, einen großen Schlafsack zu kaufen und den je nach Größe des Kindes mit einem Gürtel abzubinden.

- Außenstoff: Das Außenmaterial eines Schlafsacks sollte robust und leicht zu reinigen sein. Am besten erfüllen diese Aufgabe verschiedene Kunstfasern (Nylon, Polyester, Polyamid)
  
  - Innenstoff: Baumwolle ist angenehmer man schwitzt nicht so, aber sie trocknet nicht so schnell!  
Kunstfasern sind leichter, schmutzunempfindlicher aber eher unangenehm auf der Haut!  
→ zu Empfehlen ist ein Inlett. Es wärmt zusätzlich, ist angenehmer als Kunststoff und wirkt Verschmutzung entgegen.
  - Füllung: Die Füllung eines Schlafsacks ist eher individuell zu halten:
    - Daunen halten warm, wenn sie nass werden isolieren sie nicht mehr so gut und brauchen lange zum trocknen. Vorsicht bei Allergikern!!!!
    - Kunst fasern haben die Vorteile pflegeleicht, atmungsaktiv und geruchlos zu sein. Wenn sie feucht geworden sind, isolieren sie recht gut und trocknen schneller. Halten allerdings nicht so warm wie Daunen.
- Natürlich sind die Tips hier nicht vollständig. Sie sollen nur als Anregung dienen. In den meisten Outdoorgeschäften (Lauche & Maas...) werden sie sehr gut beraten. Wenn sie noch weitere Fragen haben, wenden sie sich an uns!